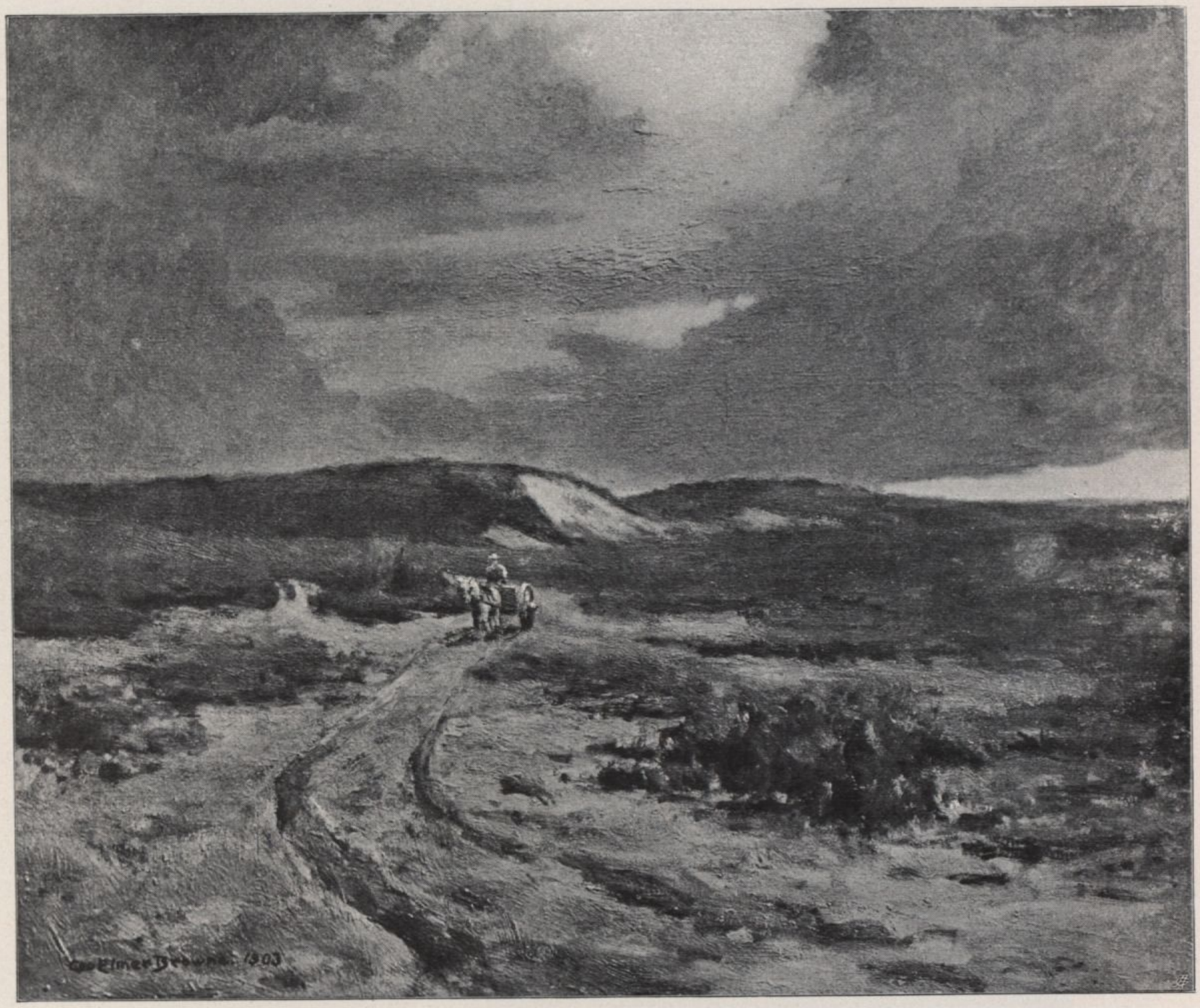

George Elmar Browne, Die Düne kreuzend

besten Landschaftern in der Stimmungsmalerei gehören, in die George Iness jun. auch Hirten und Tiere als Träger der Stimmung mit einführt, begegneten uns gleich im Eingangssaale. Hier hing auch das Bild, dem dies Jahr der Preis für die beste figurale Komposition verliehen worden war: die Loreley von Childe Hassam. Mit vollem Recht genießt dieser Maler eine erste führende Stellung unter unserer Künstlerschaft, und ich habe ihn auch in diesen Blättern als unsern bedeutendsten Impressionisten geschildert (Oktoberheft 1903). Aber er hat sich bis jetzt entweder die amerikanische Landschaft ausgesucht und mit spitzem Pinsel, aber einer die Monetsche Schule verratenden Beobachtung der Atmosphäre, ihre Reize gezeigt, wie sie ein Freilichtler sieht, oder aber er hat Frauengestalten, moderne, „chike" Amerikanerinnen, getaucht ins Sonnenlicht oder auch in den Duft eines Nebel- und Regentages in seine Landschaft gesetzt. Nun plötzlich kommt er mit einem weiblichen Akt, den er „Loreley" tauft und der trotz aller meisterlichen Technik doch verrät, daß die Figur selbst noch Studie ist, zum Zweck, ein bisher von dem Künstler unbetretenes Feld auch sein Eigen zu machen. Wir möchten es daher bezweifeln, daß die „Loreley" Childe